

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 99 (1973)
Heft: 39

Artikel: "Ein nicht mehr wegzudenkendes Wahrzeichen..."
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-512079>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

«Ein nicht mehr wegzu-denkendes Wahrzeichen ...»

Ein Strauss spontaner Leserzuschriften zum 99. Geburtstag des Nebelpalters und seiner Jubiläumsnummer «O du schöne heile Schweiz!»

Besten Dank für Ihre beste aller Zeitschriften.

Thomas Kauth, Eschlikon

Heute habe ich die letzte Ausgabe der «Woche» erhalten. Mit einem weinenden und einem lachenden Auge bestelle ich ab sofort den «Nebelpalter».

Jakob Wyrsch, Sarnen

Ich gratuliere Ihnen zu Ihrer prächtigen Jubiläumsausgabe und danke Ihnen gleichzeitig für die grosse Freude, die Sie mir und sicherlich vielen anderen damit bereitet haben.

Hella Irniger, Birchwil

Einem 99jährigen Geburtstagskind darf ich sicher auf alte Poesiealbum-Männer mit aufgeklebten Röslein meine herzlichen Wünsche für ein weiteres, 99 Jahre langes Leben übermitteln. Gratulieren möchte ich gleichzeitig der Redaktion und allen, allen Mitarbeitern zu der herrlichen Jubiläumsnummer.

Irene Haller, Zürich



Herzliche Gratulation zum 99! Es drückt Euch auch für die Zukunft alle vier Pfoten

Euer Panda vom WWF Schweiz

Möge es Ihnen noch xmal 99 Jahre gelingen, Humor, Spott, Kritik und Denkanstöße ins Schweizer Haus zu bringen!

Bernhard Wick, Worb

Herzlichen Dank für die Jubiläumsnummer, sie ist noch viel köstlicher als meine hochgeschraubten Erwartungen erhofften.

Werner Sahli, Zürich



Herzliche Glückwünsche dem schweizerischen Trumfblatt!

Ruedi Zwahlen, Langnau a. A.

Ein Blatt, das es fertig bringt, trotz verschiedener Blickwinkel eine eigene, saubere Linie zu halten, hat heute Seltenheitswert. Ich möchte es nicht unterlassen, Ihnen für Ihre Zeitschrift einmal zu danken.

U. Schmid, Zürich

Was der Eiffelturm für Paris, die Towerbridge für London, das ist der Nebelpalter für die Schweiz, ein nicht mehr wegzudenkendes Wahrzeichen. Herzlichste Gratulation zum Jubiläum!

Rudolf A. Vogel, Zürich

Ein Lyriker nicht und kein Poet, Doch der Nebi macht mir immer Freude!

Darum:
Abonnieren Ihr den Nebelpalter,
Vergnügt er Euch sogar ins hohe Alter!

Dr. O. Bieber, Oberbuchsiten

Herzliche Gratulation zum 99! Und mach weiter so, lieber Nebi, auch wenn ich mich manchmal auf den Schwanz getreten fühle!

P. Ganz, St.Gallen

Herzlichen Dank für Ihren Einsatz, Ihren Mut und Ihren Humor. Die Schweiz wäre nicht die Schweiz wie sie ist, ohne den Nebelpalter. Ich schätze Ihr Blatt schon seit mehr als vierzig Jahren. Es gibt mir jede Woche eine erneute Grundlage zum Denken.

Melanie Kobelt, Luzern

Wenn es den Nebi nicht gäbe, müsste man für seine Erfindung mindestens einen Nobelpreis ausschreiben.

Ernst Kreis, Solothurn

Zum 99. Geburtstag möchte ich mich nicht nur zu der grossen Zahl der Gratulanten gesellen, sondern gleichzeitig dem Jubilar ein kleines Geschenk bringen, indem ich lieben Bekannten für ein Jahr den Nebi schenke.

A. Hüppi, Winterthur

Die Jubiläumsnummer hat grosse Freude bei uns erregt; sie war geschmackvoll ausgewählt und eben ihres Namens würdig.

Kaethe Leonhardt, D-Heidenheim

Lieber Nebi! Mit der Verspätung, die sich für einen Berner geziemt, möchte ich Dir herzlich gratulieren zu Deinen 99 Jahren. Wenn ich Dir versichere, Du seist trotz diesem hohen Alter jung und frisch wie eh und je und auf der Höhe der Zeit geblieben, ist das keiner jener billigen Trostsprüche, mit denen wir greise Menschen zu belügen versuchen. Rufst Du Deine Leser doch Woche für Woche mit unterhaltenden, aufrüttelnden und oft auch angriffigen Beiträgen zur Besinnung. Sehr wahrscheinlich ist es gerade diese unermüdliche Arbeit an der «Bewusstseinsbildung vermittelst eines Lehrprozesses», die Dich jung erhält. Mach nur so weiter!

Dr. H. Kläy, Bern



«Sie sehen aber gar nicht aus, als ob Sie daran schuld wären, dass der Nebelpalter 99 Jahre alt geworden ist!»

Unsere Jubiläumsnummer ist restlos ausverkauft!



Die zweite Auflage erscheint im Oktober.

Wir bitten unsere Freunde um etwas Geduld. Viele tausend Bestellungen können erst nach Erscheinen der zweiten Auflage ausgeführt werden. Wer zusätzlich noch weitere Exemplare sich sichern will, möge dies mit einer Karte an den Nebelpalter-Verlag 9400 Rorschach tun oder beim Kiosk reservieren lassen.

Der Nebelpalter dankt für die unzähligen Sympathiebeweise. Das gibt ihm Mut zu weiterem Schaffen.

Nebelpalter-Verlag Rorschach

René Gilsi
stellt in der
Galerie AAA Ascona
(Associazione Artisti Ascona)

vom 22. September
bis zum 18. Oktober 1973

Zeichnungen und
Karikaturen aus

Mehr als eine Million
politische Gefangene sind in
Haft. — Helfen Sie uns
helfen, damit die
Menschenrechte überleben.

AMNESTY
international

Schweizer Sektion
3001 Bern – Postfach 1051